



Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und das Deutsche Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung trauern um ihr verstorbenes Mitglied

**Universitätsprofessor Dr. rer. pol. Dieter Duwendag**  
(28. Januar 1938 – 29. Juli 2022)

Nach seinem Abitur im Jahr 1958 in Hamburg studierte Dieter Duwendag an den Universitäten Hamburg und Münster Betriebs- und Volkswirtschaftslehre und legte 1962 die Diplomprüfung für Kaufleute ab. 1965 promovierte er an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster mit einer Dissertation zum Thema „Methoden und Probleme einer Liberalisierung des Sozialwohnungsbestandes“. 1970 folgte – ebenfalls in Münster – die Habilitation mit einer Untersuchung zu den „Methoden und Determinanten einer Wohnungsbedarfs-, Kosten- und Mietprognose für die Bundesrepublik Deutschland“.

Im gleichen Jahr erfolgte seine Ernennung zum Dozenten und kommissarischen Leiter des Münsteraner Instituts für Siedlungs- und Wohnungsbau durch den Minister für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen. 1972 wurde Dieter Duwendag Ordentliches Mitglied des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung und nahm gleichzeitig den Ruf an die Speyerer Hochschule an, die er von 1979 bis 1981 als Rektor leitete und deren Studienprogramme er von 1984 bis zu einer Emeritierung im Jahr 2004 als Vorsitzender des Fachausschusses für Studium und Lehre maßgeblich mitgestaltete.

Dieter Duwendags Lehr- und Forschungsinteressen, die er auch über seine Emeritierung hinaus weiterverfolgte, lagen in den Bereichen internationale Wirtschaftsbeziehungen in der Globalisierung, in der Europäischen Integration im Zusammenhang mit der EU-Osterweiterung und der Währungsunion, im Themenbereich Geld und Währung/Finanzmärkte sowie in der Konjunktur-, Finanz- und Beschäftigungspolitik. Auf internationaler Ebene legte er einen besonderen Schwerpunkt auf die Wirtschaftssysteme Russlands, Vietnams und der MOE-Staaten.

In seinem wissenschaftlichen Schaffen beleuchtete er die ökonomischen Grundlagen und -fragen moderner Gemeinwesen vor dem Hintergrund der sich durch die zunehmende Europäisierung, Internationalisierung und Globalisierung ergebenden Problemstellungen.

Wichtige und grundlegende Publikationen verfasste er u.a. zu den Themenkreisen monetäre Ökonomie, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Geldwertsicherung und Wirtschaftsstabilität, Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, zur Rolle der Weltbank im Globalisierungsgeschehen, zu den Rückwirkungen der Globalisierung auf den deutschen Arbeitsmarkt und zu den Problemen von Economies in Transition.

Die Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und das Deutsche Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung verlieren mit Dieter Duwendag eine hoch angesehene Wissenschaftspersönlichkeit und einen großartigen Menschen, der wichtige Impulse für die Entwicklung von Universität und Forschungsinstitut gegeben hat und dem wir zu tiefem Dank verpflichtet sind.

Die Anteilnahme der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer und des Deutschen Forschungsinstituts für öffentliche Verwaltung gilt der Familie ihres verstorbenen Kollegen.

Speyer, im August 2022

Universitätsprofessor Dr. Holger Mühlenkamp  
Rektor  
Deutsche Universität für  
Verwaltungswissenschaften Speyer

Universitätsprofessor Dr. Dr. h.c. Jan Ziekow  
Direktor  
Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche  
Verwaltung